

StD Müller stellt anstelle von Herrn Ihnken den Bericht vor. Wegen des Rechtsübergangs der Kindertagesstätten zum Landkreis soll zunächst der Fokus bei der Mängelbeseitigung bei den Spielplätzen der Kitas liegen. Mit dem Landkreis sei besprochen, dass bis zum 30.09.2023 alles abgearbeitet sein soll.

Damit die weiteren Spielplätze nicht bis zum ersten Quartal 2024 warten müssen, ist beabsichtigt, das Spielplatzteam des Bauhofs um einen weiteren neuen Mitarbeiter ab dem 01.08.2023 zu ergänzen. Dadurch könne eventuell die Mängelbeseitigung bis zum Ende dieses Jahres geschafft werden.

RM Reents fragt, ob es eine Übersicht der gesperrten Spielgeräte oder Spielplätze gibt. StD Müller sagt zu, diese nachzureichen.

Weiterhin fragt er nach, ob es noch ältere, abgebaute Spielgeräte im Vorrat gibt, die aufbereitet wieder zum Einsatz kommen könnten. StD Müller berichtet, dass eingelagerte Spielgeräte alle aufbereitet und verbaut seien. Bei den Spielgeräten werde außerdem abgewogen, ob der Zeitaufwand für die Aufbereitung im Verhältnis zur Neuanschaffung stehe.

Auf die weitere Frage, wie zeitnah die Mängel mit Priorität 1 beseitigt würden, antwortet StD Müller, dass diese bis zum 30.09.2023 voraussichtlich fertig seien. Bei Unfallgefahr würden Spielgeräte oder ganze Spielplätze gesperrt.

RM Striegl bedankt sich für die schnelle Reaktion auf seine Bitte, darüber regelmäßig Aussagen zu treffen und für den Bericht. Er bittet weiterhin darum, die Spielplatzliste immer aktuell im Ausschuss vorzustellen und den aktuellen Stand der Maßnahmen auf der Homepage zu veröffentlichen.